

Das Abenteuer geht weiter

Von Hikari-chan

Kapitel 4: Silver

So, hier endlich wieder ein neues Kapitel. Ich glaube ich habe es schon zehn mal oder öfter geändert seit ich es geschrieben habe ^^

„Silver? Du wolltest doch Hao. Du musst aber mitkommen zu unserem Haus denn er ist verletzt und kann nicht aufstehen.“ Anna stürmte zu Silver. „In Ordnung, ich komme mit. Aber wehe das ist ein Trick.“ immer noch wütend stand Silver auf und ging mit Anna zum Haus zurück.

„Ich bin wieder da!“ rief Anna betont laut als sie das Haus betrat um Yoh und Faust zu warnen. „Was soll das Anna, warum schreist du so? Willst du Hao warnen damit er abhauen kann?“ fragte Silver wütend. „Das würde ich doch nie tun.“ Anna lächelte und schaute so unschuldig wie möglich. „Wehe.“ war das einzige was Silver sagte und stürmte an Anna vorbei in das Zimmer. Was er sah entsetzte ihn.

Yoh und Hao lagen auf zwei Matten nebeneinander. Aber das war nicht das schlimme an der Sache. Das schlimme war, dass sie völlig gleich aussahen. Faust hatte es geschafft, dass der bewusstlose Hao wie Yoh aussah. Er hatte sie mit Decken zugedeckt um das Gewand zu verdecken. Sie glichen sich bis auf das Haar.

„Was ist denn hier los? Verdammt noch mal.“ fluchte Silver und Faust lächelte. „Na ja, Hao ist verletzt und bewusstlos. Einer der beiden ist Hao und der andere Yoh. Wusstest du denn nicht, dass die zwei Zwillinge sind? Und? Ich dachte du willst Hao umbringen. Mach schon, oder weißt du nicht welcher der beiden Hao ist. Willst du es nicht riskieren den falschen zu töten?“ „Du findest das wohl lustig Faust. Sag mir sofort welcher der beiden Yoh ist und welcher Hao damit ich Hao unschädlich machen kann.“ forderte Silver. „Ok. Das ist Yoh und das Hao...oder nein...war es nicht umgekehrt? Hmmm, ich weiß gar nicht mehr wer wer ist. Sie gleichen sich doch bis auf das Haar. Außerdem hat Anna sie in das Zimmer gelegt.“ erklärte Faust lächelnd. „ANNA!“ Unschuldig lächelnd trat Anna in den Raum. „Ja, Silver? Was ist los?“ „Sag mir sofort welcher der beiden Hao und welcher Yoh ist.“ „Hmmm...ich weiß es gar nicht mehr. Sie sind sich so ähnlich.“ „Jetzt tu nicht so Anna, Yoh ist dein Verlobter, du weißt doch sicher welcher der richtige ist, oder? Du würdest Yoh sicher aus tausenden erkennen.“ „Nein, tut mir leid. Ich weiß echt nicht welcher der beiden ist. Ich schätze ich muss wohl beide heiraten oder sie sagen mir wer der echte ist.“ eine Träne trat in Annas Auge. Silver holte auch noch alle anderen in den Raum doch bei jedem war es das gleiche. Niemand wollte sich festlegen welcher Yoh und welcher Hao ist. Wütend stürmte Silver aus dem Haus und Yoh setzte sich lachend auf. „Da konnte man ja richtig den Rauch aus den Ohren kommen sehen. Echt super wie ihr eure Rolle gespielt habt Leute. Und Anna, die Träne waren erstklassig. Man hat es euch richtig

abgekauft.“ lobte Yoh seine Freunde. „Ich denke nur wir haben ihn nicht das letzte Mal gesehen. Er wird weiter hinter Hao her sein.“ „Ach komm Faust, freu dich doch mal. Kann sein, dass er wiederkommt aber das war einfach zu lustig gerade.“ alle brachen in Gelächter aus als sie sich daran erinnerten. Plötzlich stöhnt Hao auf. „Ich denke wir waren zu laut. Alle raus.“ Faust scheuchte die anderen aus dem Raum. „Ich bleib hier.“ „In Ordnung Yoh aber sei vorsichtig. Ich weiß nicht was passiert wenn er aufwacht.“ Faust verließ den Raum.

Als er Yoh wenig später etwas zu essen brachte saß Yoh auf der zweiten Matte und blickte Hao an. Leise verließ Faust den Raum wieder. Hao wälzte sich unruhig herum und Yoh tauschte das kalte Tuch auf Haos Stirn aus um das Fieber zu senken. Hao zuckte zusammen als ihn das kalte Tuch berührte und öffnete kurz die Augen. Yoh blickte hoffnungsvoll doch Hao sagte nicht und schloss die Augen gleich wieder.

Wenig später schreckte Yoh hoch, er war eingeschlafen und inzwischen war es tiefe Nacht. Jemand hatte ihm eine Decke um die Schulter gehängt. Yoh lächelte denn ihm war klar, dass es Anna gewesen war. Dann wurde ihm klar warum er aufgewacht war. Hao hatte im Schlaf kurz geschrien. Nun stöhnt er wieder und wälzte sich unruhig auf seiner Matte. Yoh wechselte das Tuch aus und bemerkt wieder, dass seine Berührung Hao gut zu tun schien denn er wurde augenblicklich ruhiger. ‚Komisch.‘ dachte er und nahm seine Hand von Haos Stirn. Dann legte Yoh sich ebenfalls hin und schlief weiter. Als er in der Früh aufwachte blickte er in Haos geöffnete Augen. „Geht es dir besser?“ fragte Yoh. „Etwas. Warst du die ganzen Nacht hier im Zimmer?“ flüsterte Hao und Yoh nickte. Kurz darauf stand Yoh auf und wechselte wieder das Tuch auf Haos Stirn aus. Als Yoh Hao berührte schloss dieser die Augen. „Was ist los Hao?“ fragte Yoh alarmiert und zog die Hand mit dem Tuch zurück. „Nichts, es war nur gerade so als würde eine angenehme Wärme durch meinen Körper fließen.“ erklärte Hao und nahm Yoh das Tuch aus der Hand dabei berührte er Yoh absichtlich. Verwirrt blickte Yoh seinen Bruder an. „Was meinst du mit Wärme?“ „Immer wenn du mich berührst geht es mir gleich etwas besser. Als würdest du etwas von deiner Energie an mich weitergeben.“ versuchte Hao zu erklären und wurde von einem Hustenanfall geschüttelt. Entkräftet sank er wieder zurück.

„Du hast gestern etwas verpasst während du geschlafen hast. Silver war wegen dir hier.“ sagte Yoh nach einer weile und Hao sah ihn erschrocken an. „Woher wusste er...?“ „Er hat gesehen wie ich dich ins Haus getragen hatte. Wie du weggegangen bist war er auch schon hier.“ „Aber warum lebe ich dann noch? Ich versteh nicht ganz.“ „Ähm...“ verlegen kratzte sich Yoh am Kopf. „Was ist los Yoh?“ erneut musste Hao husten. „Wir haben Silver mit einem Trick reingelegt.“ Yoh schloss die Augen aus Angst, das Hao auszucken würde. Doch dieser zuckte nur resigniert die Schultern. „Bist du uns nicht böse?“ fragte Yoh vorsichtig. „Warum? Erst hast du mich aus dem Wald gerettet und dann auch noch vor dem Shamanenrat geschützt. Ich sollte dir eher dankbar sein auch wenn ich es nicht kann.“ flüsterte Hao als Antwort.

Plötzlich kam Lyserg ins Zimmer. Schnell stellte sich Hao schlafend. „Yoh, es gibt Frühstück, kommst du?“ fragte Lyserg ohne Hao zu beachten. „In Ordnung. Hao, ich komm nach dem Frühstück wieder.“ mit diesen Worten verließ Yoh den Raum.

„Warum hast du das gesagt? Er schläft doch eh.“ wollte Lyserg wissen als sie in die Küche gingen. „Nein, er war munter. Ich denke, dass er nur wollte, das du glaubst er schläft.“ erklärte Yoh „Aber wieso?“ „Ich weiß es nicht. Vielleicht ein schlechtes Gewissen.“ „Ach komm Yoh, das glaubst du wohl selber nicht. Zu so etwas ist Hao doch gar nicht fähig.“ „Doch, da bin ich mir sicher Lyserg.“ zusammen betraten sie die Küche um zu frühstücken. Yoh war erstaunt als er sah, dass Mikihisa auch da war.

„Yoh, ich habe von Silver gehört, dass Hao hier ist. Ich dachte du hättest ihn getötet. Kannst du mir das bitte einmal erklären.“ fiel Mikihisa gleich mit der Tür ins Haus. „Ich habe ihn nicht töten können, er ist doch mein Bruder.“ erklärte Yoh schlicht. „Aber er ist gefährlich, er wollte die ganze Shmanengemeinschaft umbringen. Das kann doch nicht dein Ernst sein, Yoh, er wollte dich auch umbringen. Denk daran was er dir angetan hat und auch mir. Oder deiner Mutter.“ versuchte Mikihisa es noch einmal. „Er ist mein Bruder. Ich weiß was er getan hat und man kann es auch nicht mehr ändern aber er kann sich ändern.“ Yoh wurde wieder wütend. Warum verstand ihn niemand? Mikihisa schüttelte den Kopf, sagte aber nichts mehr. „Da wäre noch etwas. Irgendwie scheint Hao aus einer Berührung von mir Kraft zu schöpfen. Weißt du warum?“ wandte sich Yoh an Anna doch diese zuckte nur die Schultern. „Ich denke, das ist weil ihr Zwillinge seid. Ihr seid miteinander verbunden. Und wenn es einem schlecht geht kann ihm der andere mit seiner Berührung Kraft geben.“ erklärte Mikihisa.

Plötzlich hörten sie von oben einen Schrei. „Das war Hao.“ Yoh sprang auf und lief nach oben. Die anderen liefen ihm nach. Als sie in das Zimmer kamen sahen sie warum Hao geschrien hatte. Silver war durch das Fenster ins Zimmer gekommen und hatte seine Totemattacke auf Hao gerichtet. „Silver, was machst du?“ rief Mikihisa erschrocken dann blickte er verwirrt zwischen seinen Söhnen hin und her. „Ich befreie diese Welt von Hao.“ erklärte Silver. „Nein, das darfst du nicht. Amidamaru hilf mir.“ Amidamaru tauchte im Raum auf. „Wobei Meister Yoh?“ „Silver davon abzuhalten Hao umzubringen. Los ins Schwert. Und jetzt in die Antiquität.“ schon hatte Yoh sein Oversoul Schwert und stellte sich vor Hao. „Geh aus dem Weg Yoh. Ich will dich nicht verletzen, ich will nur Hao.“ befahl Silver. Yoh stellte sich taub und blieb einfach stehen. „Nicht Yoh, geh aus dem Weg. Sei nicht blöd.“ bat Anna und packte Yoh am Arm doch dieser schüttelte sie ab. „Lass mich und geh zur Seite Anna.“ „Anna hat recht Yoh, geh bitte zur Seite.“ bat auch Lyserg. Wütend sah Yoh seine Freunde an. Silver schrak für einen Moment zurück als er Yoh sah, denn wenn er wütend war war Yoh seinem Zwilling noch ähnlicher.

„Nicht Yoh, das ist es nicht wert.“ mühsam richtete sich Hao auf und zuckte abermals zusammen. Erschrocken sah Yoh seinem Bruder zu wie er stöhnend aufstand und schwankend stehen blieb. „Hao!“ Yoh machte einen Schritt auf Hao zu als dieser umzukippen drohte doch Hao wehrte ihn ab. „Lass mich Yoh, ich schaff es alleine.“ Verdutzt blieb Yoh stehen und sah Hao an wie er langsam ein paar Schritte auf Silver zu machte. „Nicht Hao.“ versuchte Yoh ihn aufzuhalten doch Hao schüttelte langsam den Kopf. Silver wich ein paar Schritte zurück als er Hao ins Gesicht sah. Haos Augen waren voller Zorn und Wut. „Was ist denn Silver? Ich habe gedacht du willst mich vernichten.“ fragte Hao langsam und Silver fasste sich wieder. „Hao, bitte. Hör auf.“ bat Yoh erneut doch wieder schüttelte Hao nur den Kopf. Er ging noch ein paar Schritte auf Silver zu. Dann überschlugen sich die Ereignisse als Hao noch ein paar Schritte auf Silver zu ging. Silver verlor die Beherrschung und schoss seine Totem Attacke auf Hao ab. Yoh schrie auf und versuchte dazwischen zu gehen um Hao zu schützen. Doch er schaffte es nicht ganz und so wurden beide durch die Luft geschleudert und fielen hart gegen die Wand.

„YOH!“ erschrocken rannten Anna und die anderen zu Yoh, welcher am Boden lag. „Es geht schon.“ Yoh stand auf und Anna schaute Silver wütend an. „Sag mal hast du sie noch alle Silver? Was denkst du dir dabei meinen Sohn anzugreifen?“ wütend blickte Mikihisa Silver an. „Ich wollte Yoh nicht treffen, nur Hao. Yoh ist selber schuld wenn er sich dazwischen geworfen hat.“ antwortete Silver kalt. Yoh hatte sich inzwischen wieder voll aufgerichtet und starrte Silver wütend an. „Yoh, alles in Ordnung?“ fragte

Amidamaru. „Ja, bei mir ist alles in Ordnung Amidamaru.“ antwortete Yoh. Wütend wegen dem Angriff machte Yoh ein paar Schritte auf Silver zu doch dann stöhnte Hao auf, welcher immer noch am Boden lag wegen der Attacke. Schnell drehte sich Yoh um und erschrak. Silver hatte Hao anscheinend getroffen obwohl Yoh versuchte hatte ihn zu schützen denn über die Seite von Haos Gesicht zog sich eine Blutspur. „Hao, alles in Ordnung bei dir?“ Yoh ging zu seinem Bruder zurück und kniete sich neben ihn. Vorsichtig half er Hao sich aufzusetzen und sich gegen die Wand zu lehnen. „Es geht schon Yoh, ich brauche deine Hilfe nicht.“ Hao schlug Yohs Hand weg und stand auf. Auf Silvers Gesichte zeichnete sich noch mehr Wut ab als er das sah. Mit vor Wut verzerrtem Gesicht feuerte er noch eine Attacke ab und diese war stärker als die vorige. Yoh und die anderen waren überhaupt nicht darauf vorbereitet gewesen und wurden durch die Luft geschleudert und eine Seite der Wand zerbrach. Durch die Wucht der Attacke wurden Yoh und seine Freunde mit Hao durch das Loch auf die Straße geschleudert. Bewusstlos blieben sie liegen, auch Hao, und regten sich nicht mehr. Silver sprang ihnen nach und blieb vor dem bewusstlosen Hao stehen. Angewidert starrte er auf ihn herab. „Du Verräter.“ sagte Silver leise.

Sagt mir doch bitte wie ihr es gefunden habt. Mir ist auch Kritik sehr Recht, hauptsache ein paar Reviews.